

Informationen zur Dorfentwicklung in der Stadt Frankenau

Worum geht's in der Dorfentwicklung?

Ziel der Dorfentwicklung ist es in allen Stadtteilen und der Kernstadt für alle Einwohner(gruppen) eine gute Wohn- und Lebensqualität herzustellen bzw. langfristig zu sichern und die lokale Baukultur zu erhalten.

Was heißt das?

Über den Prozess der Dorfentwicklung werden wir die aktuelle Lage der Stadt Frankenau beurteilen, Herausforderungen und Risiken erkennen und die Chancen und Stärken der Stadt Frankenau gewinnbringend einsetzen.

Wie läuft das ab?

Grundlage der Dorfentwicklung ist ein sogenanntes „integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)“, dieses Konzept werden wir in den kommenden Monaten gemeinsam erstellen.

Wer sind eigentlich wir?

Die Dorfentwicklung kann nur erfolgreich sein, wenn viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen - Keiner kennt Ihren Wohnort besser als Sie selbst! Wichtig ist auch die Unterstützung von Stadtverwaltung und Politik. Die Moderation des gesamten Verfahrens und die Formulierung des IKEKs wird durch das Planungsbüro Bioline aus Lichtenfels-Dalwigksthale übernommen. Begleitet wird dieser Prozess durch den Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Waldeck-Frankenberg und die Steuerungsgruppe Dorfentwicklung Frankenau. Die Steuerungsgruppe wurde zum Beginn des IKEK-Prozesses gegründet und hat die Aufgabe den gesamten Prozess der Dorfentwicklung bis zum Abschluss der Dorfentwicklung im Jahr 2027 zu begleiten.

Wie ist das IKEK aufgebaut?

Die Gliederung des IKEKs ergibt sich aus dem Leitfaden für die Dorfentwicklung in Hessen. Zum Konzept gehört eine ausführliche Beschreibung der Ausgangslage, u.a. in den Themenfeldern städtebauliche Entwicklung, Leerstände oder medizinische Versorgung. Hinzu kommt die Beschreibung der „Stärken und Schwächen“ der einzelnen Stadtteile, welche die Grundlage für die Formulierung eines Leitbildes und einer Strategie darstellen. Abschließend folgt die Abgrenzung der Fördergebiete für die private Förderung und eine Auflistung der lokalen und kommunalen IKEK-Projektideen.

Was ist der Unterschied von lokalen und kommunale Projektideen?

Ziel der Dorfentwicklung ist es einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort zu leisten. Hierzu zählen Projekte die zur Verbesserung der Daseinsvorsorge (z.B. medizinische Versorgung, Nahversorgung) beitragen oder einen wichtigen Mehrwert für alle bzw. mehrere Stadtteile erzeugen. Projekte dieser Art werden als „Gesamtkommunale Projekte“ bezeichnet, wobei sich die Förderung auf Kosten von bis 1,5 Mio. EURO (netto) bezieht. Lokale Projekte dahingegen wirken lediglich in einem Ortsteil, hier können Investitionen von bis zu 150.000 EURO (netto) gefördert werden.

Die Projektliste wird in den IKEK Foren und der Steuerungsgruppe erarbeitet, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung.

Wann geht es weiter?

Nach der Sommerpause werden in der Stadt Frankenau vier bis fünf „gesamtkommunale“ IKEK-Foren veranstaltet, zu diesen Veranstaltungen sind die Bewohnerinnen und Bewohner aller Stadtteile eingeladen.

Ziel der IKEK Foren ist es ein Konzept für die Dorfentwicklung in der Stadt Frankenau nach dem Motto:

„Frankenau 2030 – wo wollen wir hin und wie können wir das erreichen?“
zu entwickeln.

Wie kann man sich über die Dorfentwicklung informieren?

Aktuelle Informationen über die Dorfentwicklung erhalten Sie über die Internetseite www.de-frankenau.de. Alle Interessierten, die eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, erhalten die Einladungen zu den IKEK-Foren und wichtige Informationen per E-Mail.

Weitere Anfragen beantwortet Ihnen gerne das Planungsbüro Bioline über die nachfolgenden Kontaktdaten:

Planungsbüro Bioline

Tel.: 06454/911979

E-Mail: info@planungsbuero-bioline.de

Ansprechpartner: Bernd Wecker, Stefanie Koch,

Friedrich Heinemann

